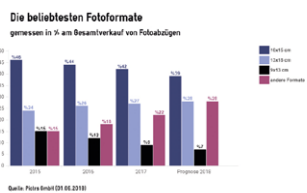
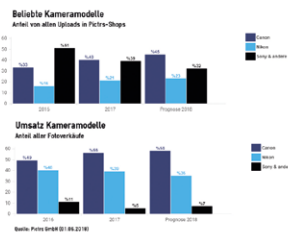




## PICTRS STATISTIKEN ZUM FOTO- VERKAUF

Aktuell verkaufen über 8.000 Fotografen mit Pictrs ihre Fotos. Allein im Mai 2018 wurden über eine Millionen Fotos in Pictrs-Onlineshops hochgeladen. Aktuelle Statistiken zeigen dabei interessante Trends.



Auffällig ist, dass Frauen deutlich häufiger Bilder kaufen als Männer. Von 2012 bis heute werden durchschnittlich 60 % aller Fotobestellungen in Pictrs-Shops von Frauen getätigt. Männer neigen dagegen stärker als Frauen zu Digitalfotos zum Download. Auffällig ist, dass der Anteil von gekauften Downloads generell in den letzten sechs Jahren um rund die Hälfte gestiegen ist. Gemessen wurde der prozentuale Anteil von Downloads an allen Fotobestellungen. Frauen führen beim Fotokauf über das Smartphone: Bereits 2015 kauften elf Prozent der Frauen Fotos über mobile Endgeräte, bei den Männern waren es sieben Prozent. Im Mai dieses Jahres waren es bereits 35 % der Frauen und 23 % der Männer – Tendenz steigend! Gestiegen ist der durchschnittliche Warenkorbwert beim Fotokauf: Im Jahr 2013 kauften Kunden im Schnitt für rund 22 Euro Fotoabzüge und andere Printprodukte in Pictrs-Shops. Für Fotos zum Download gaben Kunden sogar rund 23 Euro aus. Der durchschnittliche Warenkorbwert im aktuellen Jahr wird mit rund 32 Euro für gedruckte Fotoprodukte und 27 Euro für Foto-Downloads prognostiziert. Großformatige Fotos sind dabei auf dem Vormarsch, am beliebtesten sind dabei die Klassiker: Die Top drei der letzten Jahre wird unangefochten vom Abzug in 10x15 cm dominiert, gefolgt vom 13x18 cm und 9x13 cm. Das kleinste Top-Format hat dabei in den letzten drei Jahren

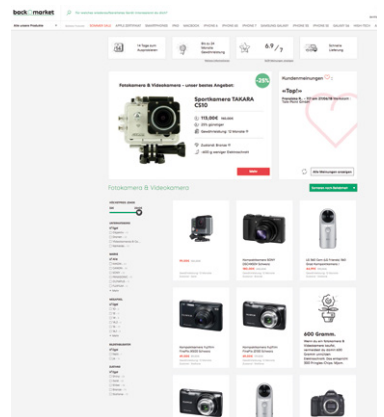
jedoch deutlich an Beliebtheit eingebüßt. Überraschend hingegen ist die rasante Zunahme von verkauften Abzügen in anderen Formaten: Besonders beliebt sind hierbei Formate wie 15x23 cm oder 20x30 cm. Die Rangliste der beliebtesten Kameramodelle führt bei Pictrs Canon an: Der Anteil an Fotografen, die mit einer Kamera der Marke Canon fotografieren, ist seit 2016 am größten – Tendenz steigend! Auf Platz zwei folgen Nikon-Modelle, auch hier nahm der Anteil in den letzten zwei Jahren um sieben Prozent zu. Auffällig ist, dass die Nutzung anderer Modelle (angeführt von Sony) bei Pictrs-Nutzern stark abgenommen hat: Hier lässt sich im Vergleich von 2016 ein Abwärtstrend von rund 20 % verzeichnen. Canon-Anwender machen außerdem den höchsten Umsatz. Sie bestreiten 2018 rund 58 % aller Fotoverkäufe, Nikon-Nutzer verkaufen rund 35 % aller Fotos und sind damit seit 2016 auf Platz zwei. Zu sehen ist ein Aufwärtstrend anderer Modelle: Darunter fallen zum Beispiel Betreiber von Fotoboxen, die in den letzten Monaten rasant zunehmen. Pictrs ist ein Shopsystem zum Verkauf von Fotos im Internet mit Sitz in Leipzig. Zu den Kunden gehören Hochzeitsfotografen, Schul- und Kindergartenfotografen, Sport- und Eventfotografen, Fotobox-Betreiber sowie Fotostudios, Hobbyfotografen und Künstler, Besitzer von Bildarchiven und all jene, die ihre Bilder verkaufen möchten.

## 16,1 Zetabytes

ist die Menge der im letzten Jahr weltweit erzeugten Daten.  
Quelle: PIV

## BACK MARKET WIEDERAUF- BEREITETE KAMERAS

Back Market, eine E-Commerce-Plattform für wiederaufbereitete Elektrogeräte, hält nicht nur Bestseller wie Smartphones und Computer bereit, sondern verfügt auch über ein breites Angebot an neuwertigen Kameras, die durchschnittlich 48 Prozent unter dem Originalpreis verkauft werden.



Back Market liefert von zertifizierten Partnerwerkstätten komplett wiederaufbereitete Kameras, die der Qualität eines Neugeräts nahekommen. Der Kunde erhält zudem bis zu 24 Monate Garantie auf das erstundene Gerät. Innerhalb von höchstens drei Tagen, nachdem die Kamera online erworben wurde, trifft sie beim Käufer ein. Das 2014 gegründete französische Startup ist derzeit in fünf europäischen Ländern (Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Belgien) und seit Anfang des Jahres in den USA vertreten. Seit seiner Gründung zählt Back Market nach eigenen Angaben mehr als 500.000 Kunden. Dank des innovativen Konzepts konnten mehr als 175 Tonnen Elektro- und Elektronik-Schrott vermieden werden.

## RINGFOTO & EUROPAFOTO AUS ZWEI MACH EINS

Christof Bergmann, langjähriger Geschäftsführer von Calumet, ist neuer Geschäftsführer der Fotohandels-Gruppe Europafoto, die nach fast zweijährigen Verhandlungen eine Kooperationsvereinbarung mit der Ringfoto-Gruppe geschlossen hat.

Ziel der beiden Fotohandels-Gruppen ist eine weitreichende Zusammenarbeit. Christof Bergmann soll seine umfangreichen Erfahrungen in der Unternehmensführung und Branche für die erfolgreiche Integration in eine neue, gemeinsame Einkaufsgruppe einbringen. Der Schritt wird mit den großen Veränderungen in der Fotobranche und die daher erforderliche einheitliche Vertretung der Interessen der Fotofachhändler begründet. Bergmann übernimmt die Aufgabe



Christof Bergmann

vom langjährigen Europafoto Geschäftsführer Robby Kreft, der die Gruppe im gegenseitigen Einvernehmen verlässt. Gemeinsam mit Ringfoto Geschäftsführer Michael Gleich und in Zusammenarbeit mit Anwälten und Wirtschaftsprüfern soll ein Konzept ausgearbeitet werden, das die Interessen der Gesellschafter und Partner wahrt und maximale Synergieeffekte ermöglicht. Es werde „unter Gleichen“ verhandelt und das Verhandlungsergebnis soll für alle Beteiligten eine Win-win-Situation sicherstellen.